

Worauf bezieht sich die "Neue Weltordnung"? Sie bezieht sich auf die Idee, dass viele Krisen" von mächtigen Gruppen von Menschen fabriziert werden, um einen stärkeren nationalen Sicherheitsstaat zu rechtfertigen. Während einige dies als eine unbegründete Verschwörungstheorie ansehen mögen, ist ein nuancierterer Ansatz notwendig. Viele Staats- und Regierungschefs der Welt haben bei verschiedenen Gelegenheiten von einer "neuen Weltordnung" gesprochen und um all dies zu erreichen auf eine stärkere globale Zusammenarbeit, Kontrolle und Überwachung hingewiesen. Es ist eine Agenda größerer zentralisierter Macht für diejenigen, die bereits in großen, nicht gewählten Machtpositionen sind.

Ein erhöhter nationaler Sicherheitsstaat in unserer heutigen Zeit beinhaltet mehr Überwachung und Datenerfassung, wobei mehr Methoden zur Verfolgung der allgemeinen Bevölkerung, ihrer Handlungen, Absichten und sogar ihrer Währung eingesetzt werden. Auch hier handelt es sich nicht um eine Verschwörungstheorie. Edward Snowden stellte ganz klar fest, dass die NSA die ganze Zeit über US-Bürger verfolgt hat, illegal, ohne ihre Erlaubnis, und sie haben dies sogar unter Eid geleugnet.

Wenn man bedenkt, dass es dumm wäre, zu glauben, dass irgendeine Regierungsinstitution oder irgendein Politiker sich zu erkennen geben und ehrlich über ihre wirklichen Pläne sprechen würde, dann wissen wir bereits, wie weit einige gegangen sind, um diese Projekte zu vertuschen.

In diesem Artikel soll untersucht werden, welche ständigen "Drohungen" manchmal fabriziert werden, um der Bevölkerung mehr Sicherheitsmaßnahmen auf zu zwingen, was der "Great Reset" ist und warum es wichtig ist, die Maßnahmen derjenigen anzuerkennen, die behaupten, dies sei ein Schritt zu mehr Autoritarismus.

Es ist an der Zeit, wirklich ernsthafte Gespräche über diese kontroversen Themen zu führen und zu lernen, sich in die unterschiedlichen Positionen zu diesen Themen ein zu fühlen. Das Bedürfnis nach kollektiver Sensibilisierung ist auf einem Allzeithoch, und wenn wir ständig gespalten sind und nicht in der Lage sind, die Realität aus der Perspektive eines anderen wahrzunehmen, werden wir darum kämpfen, sinnvolle Veränderungen herbeizuführen. Dies ist sowohl eine Zeit, in der wir Informationen konsumieren, als auch eine Zeit, in der wir uns persönlich weiterentwickeln müssen, um effektive Veränderer zu werden.

Die Rechtfertigungen, die benutzt werden, um diese neue Welt herbeizuführen, sind oft fortwährende Bedrohungen wie der Klimawandel, Krankheitsausbrüche wie das, was wir mit COVID-19 erleben, Terrorismus usw., und Maßnahmen, die gegen diese Dinge ergriffen werden, werden als notwendig für unseren Schutz und unser Wohlergehen vermarktet. Infolge dieser Vermarktung werden wir langsam darauf konditioniert, unsere Freiheit als egoistisch und schädlich für andere zu betrachten. Dies ist ein ganzes Artikel für sich allein, aber für den Augenblick hören wir hier auf.

Viele, vor allem so genannte "Faktenprüfer", streichen die Idee einer "Zunahme der zentralisierten Macht" oder einer "neuen Ordnung" als "Verschwörungstheorie" von der Hand, aber die Idee hat reichlich Legitimität. Diese Art von Legitimität hat dank Leuten wie Julian Assange, Edward Snowden und William Binney noch mehr an Zugkraft gewonnen.

Binney und Snowden, beides Informanten der NSA, haben sich mehrfach auf breiter Front über Bedrohungs-Propaganda geäußert. Offensichtlich wird darüber von den Mainstream-Medien nicht berichtet, und jeder, der Menschen wie Snowden und Binney eine Stimme gibt, scheint der Zensur durch Social-Media-Plattformen ausgesetzt zu sein. Menschen wie Assange, der in einem britischen Gefängnis auf die Auslieferung durch die USA wartet und am Rande des Todes steht, werden als Verräter oder als Gefahr für die Gesellschaft gebrandmarkt, während Edward Snowden im Exil lebt.

Ein großartiges Zitat von Nils Melzer, Menschenrechtsprofessor an der Genfer Akademie für humanitäres Recht und Menschenrechte, Professor für internationales Recht an der Universität Glasgow und UN-Berichterstatter über Folter und andere unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe, kommt mir in den Sinn. Ich habe es schon einmal benutzt.

"Wie weit sind wir gesunken, wenn die Wahrheit zu einem Verbrechen wird? Wie weit sind wir gesunken, wenn wir Menschen, die Kriegsverbrechen aufdecken, für die Aufdeckung von Kriegsverbrechen belangen? Wie weit sind wir gesunken, wenn wir unsere eigenen Kriegsverbrecher nicht mehr strafrechtlich verfolgen? Weil wir uns mehr mit ihnen identifizieren, als mit den Menschen, die diese Verbrechen tatsächlich aufdecken. Was sagt das über uns und über unsere Regierungen aus? In einer Demokratie gehört die Macht nicht der Regierung, sondern dem Volk. Aber das Volk muss sie beanspruchen. Die Geheimhaltung entmachtet das Volk, weil sie es daran hindert, demokratische Kontrolle auszuüben, und genau deshalb wollen die Regierungen Geheimhaltung".

Snowden hat über viele Bedrohungen gesprochen und kürzlich betont, dass das Coronavirus ebenso wie die Bedrohung durch den Terrorismus dazu benutzt wird, der menschlichen Bevölkerung übergreifendere Kontrollmaßnahmen aufzuzwingen. William Binney hat die Idee weitergegeben, dass die NSA nicht daran interessiert ist, uns und unsere Freiheiten zu schützen, sondern vielmehr an "totaler Bevölkerungskontrolle".

Diese Art der Zensur findet auf allen Ebenen und in allen Größenordnungen statt, wir hier bei Collective Evolution haben sie mit der Entmonetarisierung und dem Verlust unserer Fähigkeit, auf unserer Facebook-Seite mit 5,5 Millionen Anhängern zu posten, erlebt, und Menschen wie Joe Rogan haben sie erlebt, weil sie einfach "kontroverse" Themen diskutiert haben.

Es fühlt sich an, als sei die Redefreiheit noch nie so bedroht gewesen, und doch befinden wir uns in einer kritischen Zeit, in der sie dringend gebraucht wird.

Wir sollten nicht nur auf glaubwürdige Informanten hören, sondern auf Beispiele aus der realen Welt, auf Daten und Beweise. Wenn es zum Beispiel um das Coronavirus geht, geben mehrere renommierte Ärzte und Professoren aus der ganzen Welt immer wieder ihre starke Meinung kund, dass wir es mit etwas zu tun haben, das weitaus weniger gefährlich ist als das, was uns präsentiert wird, und dass es vielleicht auf Augenhöhe mit der Grippe liegt oder nicht gefährlicher ist als andere Atemwegsviren, die bereits Hunderte von Millionen Menschen infizieren und jährlich Zehnmillionen töten. 45.000 Ärzte und Wissenschaftler haben jetzt die Große Barrington-Erklärung unterzeichnet, die strenge Sperrmaßnahmen vorschreibt, und

einige der renommiertesten Wissenschaftler auf diesem Gebiet haben dieselben Informationen weitergegeben, während sie völlig ignoriert, zensiert und "auf Fakten überprüft" wurden.

Mit dieser Art der Zensur geht eine massive Berichterstattung in den Mainstream-Medien auf der ganzen Welt einher, die immer wieder das genaue Gegenteil der alternativen Medien ausstrahlt und sie dabei lächerlich macht. Regierungswissenschaftler werden ins Rampenlicht gerückt, während alle anderen, die in der Mehrheit zu sein scheinen, einen Maulkorb zu tragen scheinen.

Seltsame Zeiten in der Tat.

Es ist eine Schande, dass die Wissenschaft so politisiert, benutzt und manipuliert wurde, um möglicherweise dazu beizutragen, diese "Neue Weltordnung" oder eine größere zentralisierte Macht und Massenüberwachung voranzutreiben.

Wie beim COVID-19, dem "Terrorismus unter falscher Flagge", ist die Vorstellung, dass "die Machthaber" terroristische Organisationen wie "ISIS" und "Al-Qaida" gründen, finanzieren und bewaffnen, mit einer Fülle von Beweisen verbunden. Aus diesem Grund führte die Kongressabgeordnete und Militärveteranin Tulsi Gabbard den "Stop Arming Terrorist"-Gesetz ein, weil es so etwas gibt. 9/11 war ein großartiges Beispiel, das zur Rechtfertigung der Invasion im Irak herangezogen wurde. Diese Ereignisse scheinen in dem Versuch genutzt zu werden, unter dem Deckmantel des guten Willens einzumarschieren. Auch hier handelt es sich wieder um eine Erzählung, die die Interessen der Mächtigen bedroht, weshalb sie in der Regel jedes Mal lächerlich gemacht und heruntergespielt wird, wenn sie zufällig in den Mainstream gelangt.

"Die Wahrheit ist, dass es keine islamische Armee oder terroristische Gruppe namens Al-Qaida gibt, und jeder informierte Nachrichtenoffizier weiß das. Aber es gibt eine Propagandakampagne, um die Öffentlichkeit an die Anwesenheit einer verstärkten Einheit, die den 'Teufel' darstellt, glauben zu lassen, nur um die Fernsehzuschauer dazu zu bewegen, eine einheitliche internationale Führung für einen Krieg gegen den Terrorismus zu akzeptieren.

- Robin Cook, ehemaliger britischer Außenminister.

"Die Staatsmänner werden billige Lügen erfinden und die Schuld der angegriffenen Nation in die Schuhe schieben, und jeder Mann wird sich über diese das Gewissen beruhigenden Falschmeldungen freuen und sie gewissenhaft studieren und sich weigern, ihre Widerlegungen zu prüfen; und so wird er sich nach und nach davon überzeugen, dass der Krieg gerecht ist, und er wird Gott für den besseren Schlaf danken, den er nach diesem Prozess grotesker Selbsttäuschung genießt.

- Mark Twain

The Great Reset

Was ist "The Great Reset"? Es ist eine Initiative, die vom Weltwirtschaftsforum ins Leben gerufen wurde. Das House of Windsor und die UNO sind die wichtigsten ausführenden Koproduzenten. Zu den Hauptsponsoren gehören BP, Mastercard und Microsoft. Sie schreiben:

Es ist dringend notwendig, dass die globalen Akteure bei der gleichzeitigen Bewältigung der direkten Folgen der COVID-19-Krise zusammenarbeiten. Um den Zustand der Welt zu verbessern, startet das Weltwirtschaftsforum die Initiative "The Great Reset".

Sie erklären weiter, dass alle "Störungen", mit denen wir konfrontiert sind, "den traditionellen Kontext für die Entscheidungsfindung verändern". Die Ungereimtheiten, Unzulänglichkeiten und Widersprüche der verschiedenen Systeme - von Gesundheit und Finanzen bis hin zu Energie und Bildung - sind in einem globalen Kontext der Sorge um Leben, Lebensgrundlagen und den Planeten immer offensichtlicher geworden".

COVID und alle anderen Krisen', mit denen wir konfrontiert sind, so das Weltwirtschaftsforum,

... den Aufschwung zu gestalten, wird diese Initiative Erkenntnisse liefern, die all jenen helfen sollen, die über den künftigen Zustand der globalen Beziehungen, die Ausrichtung der Volkswirtschaften, die Prioritäten der Gesellschaften, die Art der Geschäftsmodelle und die Verwaltung eines globalen Gemeinschaftsguts entscheiden. Die Great Reset-Initiative, die sich auf die Vision und das umfangreiche Fachwissen der in den Gemeinschaften des Forums engagierten Führer stützt, hat eine Reihe von Dimensionen, um einen neuen Gesellschaftsvertrag zu schaffen, der die Würde jedes Menschen ehrt.

Das sagte WEF-Gründer und geschäftsführender Vorsitzender Klaus Schwab:

"Die Welt muss gemeinsam und schnell handeln, um alle Aspekte unserer Gesellschaften und Volkswirtschaften umzugestalten, von der Bildung bis zu den Sozialverträgen und Arbeitsbedingungen... Jedes Land, von den Vereinigten Staaten bis China, muss sich beteiligen, und jede Industrie, von Öl und Gas bis zur Technologie, muss umgestaltet werden. Kurz gesagt, wir brauchen einen 'Great Reset' des Kapitalismus".

Schwabs Botschaft wurde von Prinz Charles noch unterstützt, als er sagte:

"Wir haben eine goldene Gelegenheit, etwas Gutes aus dieser [COVID-19]-Krise zu ziehen. Ihre beispiellosen Schockwellen könnten die Menschen durchaus empfänglicher für große Visionen des Wandels machen".

Jennifer Morgan erklärte (derzeitige Leiterin von Greenpeace):

"Wir haben nach dem Zweiten Weltkrieg eine neue Weltordnung geschaffen... Wir befinden uns heute in einer anderen Welt als damals. Wir müssen uns fragen, was können wir anders machen? Auch hier trägt das Weltwirtschaftsforum eine große Verantwortung - es muss den Reset-Knopf drücken und sich damit befassen, wie Wohlstand für die Menschen und die Erde geschaffen werden kann.

All dies erfordert Veränderungen im menschlichen Verhalten. Verhaltensmodifikation, wenn Sie so wollen.

Vielen zufolge handelt es sich dabei um Autoritarismus unter dem Deckmantel des guten Willens, und dazu gehören zweifellos auch Maßnahmen, die den Bürgern auf Kosten unserer Freiheiten auferlegt werden. Wir leben gegenwärtig in ihr, und wir erleben gegenwärtig den Beginn des "Großen Rückschlags".

Wir erleben auch eine große Kluft unter den Bürgern, es gibt viele, die daran glauben, dass diese Dränge zur Veränderung gemacht wurden, um sie für notwendig und für das Gemeinwohl zu halten, und dann gibt es andere, die glauben, es sei einfach ein Schritt hin zu einer autoritäreren menschlichen Erfahrung.

Der ehemalige Apostolische Nuntius in den Vereinigten Staaten von Amerika und Insider des Vatikans, Carlo Maria Viganò, zum Beispiel schrieb kürzlich einen Brief an Donald Trump. Darin erwähnt er The Great Reset.

Ein globaler Plan namens "Great Reset" ist im Gange. Sein Architekt ist eine globale Elite, die sich die gesamte Menschheit unterwerfen will, indem sie Zwangsmaßnahmen ergreift, mit denen die Freiheiten des Einzelnen und ganzer Bevölkerungen drastisch eingeschränkt werden. In mehreren Ländern wurde dieser Plan bereits genehmigt und finanziert, in anderen befindet er sich noch in einem frühen Stadium. Hinter den Staats- und Regierungschefs der Welt, die Komplizen und Vollstrecker dieses infernalisches Projekts sind, stehen skrupellose Persönlichkeiten, die das Weltwirtschaftsforum und die Veranstaltung 201 finanzieren und für ihre Agenda werben.

Der Zweck des Great Reset ist die Verhängung einer Gesundheitsdiktatur, die auf die Verhängung libertizider Maßnahmen abzielt, versteckt hinter verlockenden Versprechungen zur Sicherung eines universellen Einkommens und zum Erlass individueller Schulden. Der Preis für diese Zugeständnisse des Internationalen Währungsfonds ist der Verzicht auf Privateigentum und das Festhalten an einem von Bill Gates in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Pharmakonzernen geförderten Impfprogramm gegen Covid-19 und Covid-21. Abgesehen von den enormen wirtschaftlichen Interessen, die die Befürworter des Great Reset motivieren, wird die Einführung der Impfung mit der Forderung nach einem Gesundheitspass und einem digitalen Ausweis einhergehen, mit der sich daraus ergebenden Kontaktverfolgung der Bevölkerung der ganzen Welt. Diejenigen, die diese Maßnahmen nicht akzeptieren, werden in Internierungslagern eingesperrt oder unter Hausarrest gestellt, und ihr gesamtes Vermögen wird konfisziert.

Sie können den gesamten Brief [hier einsehen und lesen](#).

Laut Ellen Brown, Anwältin und Vorsitzende des Public Banking Institute:

"Keinem Land wird es erlaubt sein, auszusteigen, weil es den Rest gefährden würde... Wer hinter dem Great Reset steht und was er wirklich mit sich bringt, sind wichtige Fragen, die einen eigenen Artikel erfordern, aber es genügt hier zu sagen, dass wir, um der Falle der globalistischen Agenda zu entkommen, ein massenhaftes Erwachen zu dem, was wirklich vor sich geht, und kollektiven Widerstand dagegen brauchen, solange noch Zeit bleibt. Es gibt hoffnungsvolle Anzeichen dafür, dass dies geschieht, darunter massive Proteste gegen Wirtschaftsstilllegungen und -Beschränkungen, insbesondere in Europa; eine Flut von Klagen, die die Verfassungsmäßigkeit der Abriegelungen und der Übermacht der Polizei in Frage stellen; und eine Flut von alternativen Medienexposés trotz weit verbreiteter Zensur.

Das Leben, wie wir es kennen, wird sich ändern. Wir müssen dafür sorgen, dass es sich in einer Weise verändert, die den Menschen und der produktiven Wirtschaft dient und

gleichzeitig unsere nationale Souveränität und unsere hart erkämpften persönlichen Freiheiten bewahrt.

Das Takeaway: Es ist Zeit, gründlicher nachzudenken

Um es nicht zu vereinfachen: Rund 50 Prozent der Amerikaner glauben, dass diejenigen, die für Donald Trump gestimmt haben, dumm und vielleicht rassistisch sind. Die andere Hälfte, die für Trump gestimmt hat und die andere Seite für böse und wahnsinnig hält, stiehlt die Wahl. Der Glaube an Institutionen bröckelt, und dafür gibt es gute Gründe. Es ist nicht einfach nur der Zweifel, der aus lauten Stimmen wie Trump oder seinen Anhängern genährt wird, sondern er entspringt jahrelanger, nunmehr beweiskräftiger Lügen, Betrug und einem tiefen Ruf nach sinnvollen Veränderungen.

Die Wahl ist neben COVID-19 eines von vielen Beispielen, das zeigt, wie sehr die Menschen nicht nur in Amerika, sondern überall auf der Welt gespalten sind. Wir leben in einer kollektiven Erzählung, die auf der Grundidee beruht, dass wir voneinander getrennt sind, und so gibt uns unsere Welt diese Realität. Das, was viele von uns als autoritäre Maßnahmen bezeichnen, wird der Bevölkerung nicht wirklich aufgezwungen, wie man meinen könnte. Es gibt viele Menschen, die den Wert von mehr Sicherheit, digitalen Währungen, mehr Rückverfolgbarkeit usw. sehen und glauben, und sie haben das Gefühl, dass sie mit all dem sicherer sind. Ist diese Geschichte wahr? Das müssen Sie entscheiden, aber zu erforschen, WARUM wir diesen Dingen zustimmen, ist das größere Gespräch, das wir führen müssen.

Es gibt immer wieder Rechtfertigungen in den Köpfen der Menschen, die sich dem widersetzen, was Sie oder ich vielleicht glauben. Das erfordert Dialog, nicht Spott, es erfordert Verständnis, und es erfordert, dass die Menschen sich einfühlen und verstehen, und wo wir alle herkommen.

Heutzutage ist es nicht mehr nur das Wissen um Informationen und Fakten, das Veränderungen hervorruft, sondern es verändert uns selbst, wie wir kommunizieren und die zugrunde liegenden Geschichten, Ideen und Überzeugungen, die unsere Welt prägen, neu bewerten. Wir müssen diese Dinge praktizieren, wenn wir uns wirklich verändern wollen. Das ist wichtiger als das, was wir wissen, denn wenn wir uns gegenseitig nicht so behandeln können, wie wir behandelt werden wollen, werden wir letztlich nicht weiterkommen.

So sehr wir auch mit dem Finger auf die globale Elite und die autoritären Maßnahmen der Regierungen zeigen, die derzeit stattfinden, echte Veränderungen kommen dadurch zustande, dass wir uns selbst erziehen, zu einem tieferen Verständnis darüber erwachen, wer wir sind, jeden mit Respekt behandeln und einen Dialog mit denen führen, die nicht mit uns übereinstimmen. Darüber hinaus müssen wir anfangen, uns zu fragen, warum wir so ausgelöst werden, wie wir es tun.

Der tiefe Wandel, von dem wir alle wissen, dass er auf diesem Planeten möglich ist, wird aus einem anderen Bewusstseinszustand heraus geschaffen werden. Einen, den wir fördern und entwickeln müssen. Auf einer tieferen Ebene das Schuld-Spiel zu spielen, bringt nicht viel. Abgesehen davon ist es ein wichtiger Schritt, zu fragen, warum unsere Welt so ist, wie sie ist, und die Probleme zu identifizieren, mit denen wir konfrontiert sind, insbesondere solche, die von Regierungen eingeführt werden, die nicht bei vielen Menschen Anklang finden.

Es spielt nicht so sehr eine Rolle, ob wir uns einig sind oder nicht, dass so etwas wie der Great Reset eine geplante Verschwörung ist, wichtiger ist es, sich tiefgehend zu fragen: "Ist dies die Welt, die wir wirklich schaffen wollen? Ist es das, worauf wir beschränkt sind, und wenn nicht, was hält uns zurück? Welche Macht hätten wir, wenn wir als Kollektiv zusammenkommen und etwas tun könnten?"

Wenn wir nicht wollen, dass Menschen, die uns nicht wirklich repräsentieren, ungeheuer viel Macht haben, dann müssen wir aufwachen und erkennen, dass nicht sie es sind, die sich ändern müssen, sondern wir.

Wenn Sie sich in dieser kritischen Zeit berufen fühlen, ein effektiverer Veränderer zu werden, dann sollten Sie in Erwägung ziehen, Mitglied bei CETV zu werden, wo dies der Schwerpunkt unserer Gespräche, originellen Shows und Kurse ist.

Quelle: [COVID-19: A Precursor To A 'New World Order?' aka "The Great Reset"](#)